

Koordinierter Umgang mit invasiven Organismen

Bitte melden Sie sich bis 15. August 2024 [online](#) an.

Sie erhalten ca. eine Woche vor der Durchführung eine Bestätigung sowie die Rechnung.

Diagnoseparcours: Es besteht die Möglichkeit, Fotos von befallenen Pflanzen per E-Mail zu senden. Diese werden besprochen und nachhaltige Massnahmen empfohlen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Preise CHF 196.- für JardinSuisse-Mitglieder
CHF 266.- für Nichtmitglieder.

Organisation u. Kontaktperson JardinSuisse, Fachstelle Umwelt, Bahnhofstr. 94, 5000 Aarau
V. Felix Rusterholz, Tel 079 463 77 88,
rusterholz@greenmanagement.ch

Anmeldung u. Kontaktperson [Online](#) oder über den untenstehenden QR-Code
Sabine Albertsen, Tel 044 388 53 20
s.albertsen@jardinsuisse.ch,



Koordinierter Umgang mit invasiven Organismen

Pflanzenschutz-Tagung
mit Referaten und Diagnoseparcours

16. Seminartagung

Datum: Donnerstag, 22. August 2024

Ort: ZHAW Wädenswil, Campus Grüental, Aula
Grüentalstrasse 14, 8820 Wädenswil
Mittagessen: Kalthaus

Anreise: siehe [Lageplan](#)

Zielgruppen Garten- und Landschaftsbauer, Verkaufsberaterinnen, Gartencenter und Endverkaufsgärtnereien, Zierpflanzengärtner, Baumschulisten, Staudengärtnerinnen, Obstbauern, Behördenvertreter und weitere Interessierte

Koordinierter Umgang mit invasiven Organismen

Die Gartenbranche als Akteur im Umgang mit invasiven Neozoen und Neophyten

Tagungsinhalt

Wenn Tier- und Pflanzenarten aus anderen Weltregionen für das hiesige ökologische Gefüge problematisch werden, müssen Schritte gegen deren weitere Verbreitung unternommen werden. Die Gartenbranche als potenzielle Verkaufsstelle invasiver Arten und Partner bei Bekämpfungsmassnahmen nimmt eine wichtige Rolle ein. Innerhalb des letzten Jahres häufte sich das erstmalige Auftreten von invasiven Neozoen in der Schweiz. Erste Erfahrungen in behördlich verordneten Bekämpfungsprogrammen konnten gewonnen werden. Mit jeder neu auftretenden Neozoe ergeben sich aber auch bisher unbekannte Szenarien und neue Fragen. Verantwortliche und Involvierte teilen mit uns ihre Erkenntnisse im Umgang mit Japankäfer, Palmenmotte & Co.

In Form von Fachreferaten und dem bewährten Pflanzenschutzparcours erhalten Sie konkrete Antworten auf Ihre persönlichen Pflanzenschutzfragen.

Unter anderem gehen wir folgende Fragen an:

Bund, Kanton, Gemeinden – wer ist meine Ansprechstelle, wenn es Neozoen zu bekämpfen gibt? Ist es zu viel des Guten oder sogar schädlich, wenn ich Mykorrhiza und Trichoderma im Feld einsetze? In welchen Fällen ziehe ich für die Beurteilung eines kranken Baums einen Baumkontrolleur heran? Welche natürlichen Massnahmen helfen um auf pflanzengesundheitliche Probleme reagieren zu können? Wie unterscheiden sich die verschiedenen Krankheiten? Anhand welcher Frassspuren erkenne ich den Schädling? Wie finde ich heraus, welche exotischen Pflanzen ich gar nicht mehr verkaufen darf?

Voraussetzung Berufspraxis und Neugier

Auf Fragen zu einzelnen Pflanzenschutzproblemen gehen die Referentinnen und Referenten gerne während der Parcours-Sequenzen ein.

Ziel Praxisorientiertes Wissen für Berufsleute vermitteln

Referierende Fachpersonen von Forschungsinstituten und Hochschulen, aus Wissenschaft und Praxis

Programm

- 08:45 Uhr **Begrüßungskaffee**
- 09:15 Uhr **Begrüßung**
Felix Rusterholz, greenmanagement, Organisation
Esther Fischer, ZHAW Wädenswil, Leiterin Forschungsgruppe Phytomedizin, Moderation
- 09:25 Uhr **Palmenmotte im Tessin**
Fabrizio Gianoni, Aqva Sagl, Minusio
- 09:45 Uhr **Behördlich verordnete Massnahmen bei Quarantäneorganismen**
Christina Sann, Bundesamt für Landwirtschaft (BLW), Bern
- 10:05 Uhr **Zusammenarbeit zwischen Kantonen und der Gartenbranche im Kampf gegen invasive Organismen**
Daniel Fischer, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL), Zürich
Leiter Arbeitsgruppe Vollzug Grüne Branche des Cercle Exotique
- 10:30 Uhr Pause
- 10:55 Uhr **Die überarbeitete Freisetzungsverordnung per 01.09.2024**
Damiana Rinaldi, Jardin Suisse, Bereichsleiterin Produktion / Handel
- 11:05 Uhr **Wege zur Kompetenz Baumkontrolle**
Patrice Arnet, Renovita Wilen GmbH, Wilen b. Wil
- 11:30 Uhr **Trichoderma als Verbündete im Pflanzenschutz**
Nadine Brinkmann, MycoSolutions AG, St. Gallen
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 13:20 Uhr **Diagnoseparcours / Pflanzenschutzparcours**
Sophie Strohecker & Simon Blaser, WSL, Birmensdorf / Esther Fischer, ZHAW
- 14:20 Uhr Pause
- 14:35 Uhr **Diagnoseparcours / Pflanzenschutzparcours**
Sophie Strohecker & Simon Blaser, WSL, Birmensdorf / Esther Fischer, ZHAW
- 15:35 Uhr Pause
- 16:00 Uhr **Informationen aus aktuellen Forschungsprojekten der Forschungsgruppe Phytomedizin**
Esther Fischer, ZHAW
- 16:20 Uhr **Schlussbesprechung**
Esther Fischer, ZHAW, Leiterin Forschungsgruppe Phytomedizin
- 16:30 Uhr Schluss der Veranstaltung